

Erster Band

Überblick

Vorspiel – Nachspiel **Eine Hütte für die Muse** in den Bergen von Lah

Landschaft mit Graie
Graie im Büchergehäuse
Nachdenken über ein Tagebuch
Valse triste der Lebensmitte

Verfeinerung und das Phantom der Muse Das erste Jahr

„Aller Glanz bröckelt ab...“ (Rückblick)
Über malvenfarbener Wüste (Auftakt)
Das Phantom der Muse (Vorschau)
Ein Musazeengrün (Übergangszeit)
Oktober. Der Tulpenbaum blüht
November. Tanzträume: Mumien
Dezember. Das Schlänglein
Der Träume Gruft (Trockenzeit)
Januar. Es steigt herauf
Februar. „O Nacht, ich will ja nicht so viel...“
März. Ein Solo, Malaria, Verworrenes
Feinheiten, Frust und Ferneres (Übergangszeit)
April. Räucherfisch auf Reis
Mai. Frustrationen. Einsame Ekstase
Juni. Hintergründe. Album zum Abschied

Wissenschaft im Großformat und die Vielfalt der Welten Das Jahr dazwischen

Die große Welt. Mutterwelt. Die Wohlstandswelt.
Das Zeitgerüst der kleinen Welt
Aus dem Tagebuch der Innenwelt

Abstieg in einen Gemüsegarten Das zweite Jahr

Zurück in den Regenwald
Dann zogen die Monde vorüber...

Ich hatte einen Garten in Afrika
– Von Gemüse, Unkraut und Allotria
Schweiß, Ameisen, Irritationen
Allotria und ein Jujubäumchen
Pitangakirschen und Verwilderung

Diesseits des Gartens
– Das Tagebuch des siebenten Jahres
Die Wiederholung (Übergangszeit)
Oktober. Melancholie der Rückkehr
November. Durchdrehen? Durchhalten!
Dezember. Traumschloß hintere Veranda
Übergänge (Trockenzeit)
Januar 81. Brombeerlikör
Februar. Juju, Fieber und Phantasien
März. Vierundvierzig. Irritationen
Übereignung (Übergang zur Regenzeit)
April. Fernes rückt näher
Mai. Alleinsein. Schock und Gegenschock
Juni. Ein Plüschpullover. Verzicht

Anfang Juli: Flug nach Europa



Zweiter Band
Überblick

Hütte, Muse und Tagebuch

- Rahmen und Rückbesinnung

Wissenschaft im Kleinforma

Letzte Begegnung in Bethabara

Drei Monate dazwischen

Europa: andere Welten

Das Tagebuch

Bethabara

Aufstieg

ins Abseits der Berge von Lah und der Literatur

Das dritte Jahr

Zurück. Dreifacher Aufstieg

Dann zogen die Monologe vorüber...

Astarte ou le goût de l'absolu

- Die Wochen bis zur Reise nach Lah

Oktober. Der schöne Augenblick und sein Vergehen

November. Vergebliches. Verdrängtes. Resignation

Dezember. Abendstern auf Pappe. Alpträume

Die Reise nach Lah

- Medusenhaupt der Muse und Romanbeginn

„Es war schon spät am Nachmittag...“

Vom Tagebuch zum Roman

Stufen ins Offene

- Der Rest der Zeit in Nza'ag

Januar 82. Straße und Melodie nach Lah

Februar. Im Ungleichgewicht

März. In einem Nebel durcheinander...

April. Glücksfall, Sitzungen und Mittelmaß

Mai. Mißstimmung und Pfingstmuse

Juni. Aufstieg mit V-Ausschnitt

Juli. Stübchen in Mbebe

Drei Monate in Europa

Das Jahr im Grasland: Ausblick